

MITTEN IM JOB

Vom Praxistool „Mitten im Job“ können Unternehmen und Beschäftigte gleichermaßen profitieren.

Nutzen für Unternehmen

- Potenziale der Mitarbeiter erkennen und erweitern
- Lern- und Innovationsbereitschaft erhöhen
- Arbeitsfähigkeit fördern
- Wertschätzung und Mitarbeiterbindung
- Image und Personalmarketing

Nutzen für Mitarbeiter

- Eigene Stärken und Chancen erkennen und nutzen
- Eigeninitiative anregen
- Neue Perspektiven im Unternehmen aufzeigen
- Kompetenzen einschätzen und Qualifizierungsziele formulieren
- Gesteigerte Motivation durch Wertschätzung

MITTEN IM JOB

Sie haben Interesse am Praxistool „Mitten im Job“?

Über den Einsatz mit Ausrichtung auf die spezifischen Ziele und Bedingungen Ihres Unternehmens informieren Sie sich bitte in einem unverbindlichen Vorgespräch mit Mitgliedern des Projektteams.

Ansprechpartner:

Dr. Christoph von Rothkirch
Wirtschafts- und Politikberatung
von Rothkirch und Partner
Lindemannstraße 106
40237 Düsseldorf
0211 – 691 26 83
rothkirch.dus@arcor.de

Informationen zum Projekt bekommen Sie auch über:

www.mitten-im-job.de

Die Durchführung des Projektes „Mitten im Job“ erfolgt mit finanzieller Unterstützung durch den Europäischen Sozialfonds und das Land Nordrhein-Westfalen



MITTEN IM JOB

perspektiven für ein längeres Berufsleben

Ein Praxistool zur Motivierung und Befähigung von älter werdenden Mitarbeitern zum längeren Verbleib im Arbeitsleben

Angebot für Unternehmen

Angesichts des demographischen Wandel sind Unternehmen zur Sicherstellung ihrer Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit wieder auf ältere Fach- und Führungskräfte angewiesen. Das verlangt Veränderungen im Denken und Handeln bei Unternehmen und Beschäftigten gleichermaßen.

Das Praxistool „Mitten im Job“ unterstützt Unternehmen dabei, die für den Betrieb wichtigen älter werdenden Mitarbeiter im Unternehmen zu halten.

Sie werden motiviert, nicht vorzeitig auszuscheiden, sondern länger im Beruf zu bleiben; und sie werden befähigt, ihre Tätigkeit im Unternehmen aktiv und produktiv zu gestalten.

Das Praxistool ergänzt die betrieblichen Aktivitäten zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit älter werdender Mitarbeiter

Das Praxistool „Mitten im Job“ wurde gemeinsam entwickelt von

- GOM – Gesellschaft für Organisationsentwicklung und Mediengestaltung mbH, Aachen
- IAW - Institut für Arbeitswissenschaft der RWTH Aachen
- TBS - Technologieberatungsstelle beim DGB NRW e.V. , Dortmund
- von Rothkirch und Partner, Wirtschafts- und Politikberatung, Düsseldorf

Grundlage für das Praxistool „Mitten im Job“ ist die arbeitswissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem demographischen Wandel und dem „älter werden in der Arbeit“. Vor diesem Hintergrund wurden Konzepte und Methoden entwickelt und erprobt. Das Angebot besteht aus mehreren Elementen:

- Analyse
- Beratung
- begleitendes Projektmanagement
- Durchführung von Workshops
- Evaluation der Maßnahmen

Das Grundgerüst der angebotenen Veränderungsimpulse bilden ein Strategie-Workshop (Zielsetzung, Rahmenbedingungen) ein Workshop mit Führungskräften und Betriebsräten (Einbindung, Unterstützung), die Workshopreihe für die Beschäftigten (Standortbestimmung, Gestaltungs-

möglichkeiten, erste Schritte) und ein Workshop zur Ergebnissicherung. Je nach betrieblicher Ausgangssituation wird dieses Grundgerüst flexibel angepasst. Die Workshops werden mit Ihnen zusammen auf die betrieblichen Gegebenheiten angepasst und durch Externe moderiert.

